**d.velop public sector days und health & care digital days 2022**

**Ein Wiedersehen in Berlin mit 400 Teilnehmenden – d.velop Branchenevent ein voller Erfolg**

*Nach einer zweijährigen Präsenzpause lud die d.velop am 28. & 29. September zu gleich zwei bedeutenden Branchenevents ein: die public sector days und health & care digital days 2022. Die Veranstaltungen wurden nach dem Motto „Branchen verbinden und von Synergien profitieren“ unter einem Dach durchgeführt.*

**(Gescher, 17. Oktober 2022)** Das Kino der Kulturbrauerei in der Digitalisierungshauptstadt Berlin versprach den Fachbesucherinnen und -besuchern ein außergewöhnliches Erlebnis. Mit rund 400 Teilnehmenden aus den Bereichen öffentliche Verwaltung, Hochschule, Gesundheitswesen und Pflege waren die Kinosäle an beiden Veranstaltungstagen gut besucht.

Das branchenübergreifende Kinoprogramm überzeugte die Gäste mit einer Themenvielfalt vom agilen Innovationsgeist der d.velop-Gruppe über erfolgreiche Digitalisierungsgeschichten namhafter Kunden des Softwareunternehmens bis hin zur hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion.

Für alle Interessierten, die nicht vor Ort sein konnten, wurden die Sessions aufgezeichnet und anschließend in der Mediathek veröffentlicht. Eine Event-App ermöglichte es den Teilnehmenden, Fragen und Anmerkungen zu den einzelnen Programminhalten bereits während der Veranstaltung zu hinterlassen.

Die Experten:innen der d.velop präsentierten den Kinobesuchern:innen ihre aktuellen Lösungen für die ganzheitliche Digitalisierung der Organisationen und Institutionen. Neben den aktuellen fachlichen Themen lag der Fokus sowohl bei der d.velop als auch bei den Teilnehmenden auf den persönlichen Begegnungen, dem direkten Kontakt und den intensiven Gesprächen mit Gleichgesinnten. Dem Motto „Menschen miteinander vernetzen und verbinden“ folgend, wurden die Pausen von den Teilnehmenden für den gegenseitigen Austausch und mit den d.velop Experten:innen bis zum letzten Glockenläuten genutzt.

**Die Höhepunkte des Programms**

**Leonard Pliete**, Director des Bereichs Healthcare & Welfare bei d.velop, und **Philipp Perplies**, Geschäftsführer der d.velop public sector, gaben einen Einblick in die Möglichkeiten der organisationsübergreifenden Kollaboration zwischen dem öffentlichen Dienst, den sozialen Einrichtungen und dem Gesundheitswesen. Im Live-Gespräch unterhielten sich **Rainer Hehmann** und **Sebastian Evers**, Vorstände der d.velop, darüber, was es bedeutet, unternehmerische Verantwortung zu übernehmen und was nachhaltiges Unternehmertum ist.

**Michael Bußmann**, Geschäftsführer der d.velop public sector erklärte den Teilnehmenden, warum die Zukunft in der Cloud liegt und wie die einzelnen Branchen von den Cloudlösungen profitieren können.

Auch bei der Podiumsdiskussion drehte sich alles um die digitale Wolke: Dabei wurde ein deutliches Bild skizziert, wie es derzeit um die Cloud bestellt ist; und welche Chancen sowie mögliche Risiken die unterschiedlichen Lösungen für die Märkte bedeuten.

Die Experten:innen der d.velop gingen in ihren lösungsorientierten Vorträgen ebenfalls detailliert auf die Bedürfnisse einzelner Branchen ein. Dabei standen aktuelle Gegebenheiten, wie zum Beispiel die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) oder eine einfachere Optimierung der Prozesse, im Vordergrund.

Um die branchenübergreifenden Synergien ging es bei den zahlreichen Vorträgen der d.velop Kunden. So berichteten **Simon Beckmann** und **Peter Essmann**, beide Projektmanager beim **Kreis Borken**, von der digitalen Entwicklung eines mittelgroßen Landkreises innerhalb eines Jahrzehnts anhand praxisnaher Beispiele. **Thomas Spieker**, Chief Digital Officer bei der **Stadt Ahaus**, gewährte in seinem Vortrag einen Einblick hinter die Kulissen der Modellstadt und ging gleichzeitig der Frage nach, warum sich die öffentliche Verwaltung bei der Digitalisierung immer noch schwertut.

Um eine erfolgreiche Digitalisierung im Gesundheits- und Sozialwesen ging es in der Session von **Reiner Pappert**, Geschäftsführer der **St. Augustinus Gruppe**. Dabei erhielten die Teilnehmenden umfangreiche Einblicke in die Entstehung, die Meilensteine und die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie eines Komplexträgers mit über sechstausend Mitarbeitenden.

„Wir müssen gut Acht geben, dass wir im Projektverlauf den Überblick behalten und nicht auf der Arbeitsebene die Alt-Prozesse konservieren“ – mit diesem Zitat von **Norbert Gimm**, IT-Leiter des **Evangelischen Werks für Diakonie und Entwicklung** wurde der Vortrag über die erfolgreiche Einführung einer Software im Standard eröffnet. Dabei ging es um die bewusste Vermeidung der Individualisierungen, die Initiierung des Kulturwandels und um die Sicht auf die Erfolgsfaktoren der Digitalisierung.

„Die public sector days 2022 live in Berlin waren ein großer Erfolg. Nach zwei Jahren Verzicht auf Präsenzveranstaltungen fanden die fast 400 Teilnehmenden in einer entspannten Atmosphäre viele gemeinsame Themen“, zeigt sich Philipp Perplies über die positive Resonanz der Gäste zufrieden. „Besonders freut es mich, dass die Potenziale der Cloud in den letzten Jahren erkannt wurden und dass der Bedarf in naher Zukunft aufgrund vermehrter Lösungsangebote deutlich steigen wird.“

**Aufzeichnungen ausgewählter Vorträge**

Wer die Veranstaltung in Berlin verpasst hat, findet die Aufzeichnungen ausgewählter Vorträge kostenfrei in der Event-Mediathek: <https://go.d-velop.de/public-sector-days>

**public sector days 2023 in Kassel**

Eine Anmeldung zu den kommenden d.velop public sector days am 4. und 5. September 2023 im Kongress Palais Kassel ist bereits jetzt möglich: <https://www.d-velop.de/public-sector-days#anmeldung>.

**Bildunterschriften**

1. Eröffnung Pliete und Perplies
2. Gespannte Erwartung bei den Teilnehmenden
3. Keynote Christoph Pliete
4. Podiumsdiskussion
5. Networking
6. Perfekte Location im Kino der Kulturbrauerei Berlin
7. Rund 400 Teilnehmende waren begeistert

**Bildquelle:** d.velop

**Über d.velop**

Die d.velop-Gruppe mit Hauptsitz in Gescher entwickelt und vermarktet Software zur durchgängigen Digitalisierung von Geschäftsprozessen und branchenspezifischen Fachverfahren und berät Unternehmen gemeinsam mit einem Netzwerk aus Hunderten Partnern in allen Fragen der Digitalisierung. Mit der Ausweitung des etablierten Content Services / ECM-Portfolios rund um Dokumentenmanagement, digitale Archivierung und Collaboration bietet der Software-Hersteller die Software in allen Bereitstellungsformen als SaaS, on Premises und Hybrid an. Dank HTML5-Technologie sind diese Produkte auf beliebigen Endgeräten nutzbar. Dabei werden die Rechtssicherheit und die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben dank eines ausgereiften Compliance Managements optimal unterstützt.

d.velop stellt digitale Dienste bereit, die Menschen miteinander verbinden, sowie Abläufe und Vorgänge umfassend vereinfachen und neugestalten. So hilft der CSP- / ECM-Spezialist Unternehmen und Organisationen dabei, ihr ganzes Potenzial zu entfalten.

Ein starkes, international agierendes Netzwerk aus rund 400 spezialisierten Partnern macht d.velop Produkte weltweit verfügbar.

d.velop-Produkte sind branchenübergreifend bislang bei mehr als 13.000 Kunden mit über 3,1 Millionen Anwendern im Einsatz, darunter Tupperware Deutschland, eismann Tiefkühl-Heimservice GmbH, Parker Hannifin, Nobilia, Schmitz Cargobull, FingerHaus GmbH, die Stadt Wuppertal, die DAK-Gesundheit, DZ Bank AG, das Universitätsklinikum des Saarlands oder die Diakonische Einrichtungen in Hessen und Nassau GmbH.

www.d-velop.de

[www.d-velop.de](http://www.d-velop.de)